

A) Kundenangaben

1. Kundennummer/htp Telefonnummer Bestandskunde Neukunde

2. Daten-/Internetfestverbindung htp Net Business Direct – Bandbreite: _____ htp Ethernet Connect – Bandbreite: _____

3. Firma _____

4. Vertretungsberechtigter _____ 5. Branche _____

6. Anschlussadresse Straße/Hausnummer/Etage/Raum _____

7. PLZ/Ort _____

8. Rechnungsanschrift Straße/Hausnummer _____

9. Technischer Ansprechpartner _____

10. Kaufmännischer Ansprechpartner _____

11. Persönliches Kennwort (Pflichtfeld) _____ 12. Telefon für Rückfragen (mobil/dienstlich) _____

13. E-Mail-Adresse für Rückfragen _____ @ _____

14. Postanschrift _____

15. Faxnummer _____

B) Leistungen Telefonie

1. Vorhandener Anschluss (Anzahl) Analog _____ Mehrgeräteanschluss Anlagenanschluss Primärmultiplexanschluss _____

2. Vorhandener Anschluss ist geschaltet bei Telekom anderer Anbieter: _____

3. Vorhandene Hybrid- oder IP-TK-Anlage Hersteller: _____ Anlagentyp: _____ Kunden E-SBC vorhanden

4. Gewünschter Anschluss (Anzahl)

htp Business Flex SIP-Trunk ME _____
*IP-Anlagenanschluss
 für eine IP-Telefonanlage*

AudioCodes M500L (leihweise)
 SBC

htp Business Flex IP-ISDN ME _____
*IP-Anlagenanschluss
 für Fortbetrieb einer ISDN-Telefonanlage*

AudioCodes M500L (leihweise)
 2xS0 (4 Sprachkanäle) 4xS0 (8 Sprachkanäle)
 AudioCodes M800B (leihweise)
 8xS0 (16 Sprachkanäle) 2xS2M (60 Sprachkanäle)
 Audio Codes M500 (leihweise)
 1xS2M (30 Sprachkanäle)

Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss _____
 2/4/6/8/10/12/14/16/30/60 Sprachkanäle möglich

5. Anzahl Sprachkanäle am gewünschten Anschluss _____
 1-10 Sprachkanäle (in 1er Schritten) und
 10-60 Sprachkanäle (in 5er Schritten) möglich

6. Telefonieoptionen (gültig bis 10 Sprachkanäle) htp Business Flex Fon Flat htp Business Flex Mobil Flat htp Business Flex International Flat

htp Business Flex Mobil Select (max. 10 nationale Mobilfunknummern)

1. _____	2. _____	3. _____	4. _____	5. _____
6. _____	7. _____	8. _____	9. _____	10. _____

7. Rufnummernportierung Eigener Rufnummernblock Zugeteilter Rufnummernblock _____

Durchwahl und Rufnummer _____ Zentrale _____

Willenserklärung (gilt bei Übernahme und Kündigung)
 Ich beauftrage die Mitnahme (Portierung) der vorgenannten Rufnummer(n) zum Termin der Schaltung meines Anschlusses bei der htp (gilt nur innerhalb des Ortsnetzes). Ich ermächtige htp, die erforderliche Kündigung meines Telefonanschlusses bei der genannten Telefongesellschaft für mich vorzunehmen.

Ja Nein, neue Rufnummern gewünscht (Anzahl) _____

8. Eintrag in öffentliche Kundenverzeichnisse

Ich wünsche keinen Eintrag

Eintrag in gedruckte Verzeichnisse Eintrag in elektronische Verzeichnisse Eintrag in Telefonauskunft

Art des Eintrags (Bitte DRUCKBUCHSTABEN verwenden; 1. Wort = Suchbegriff) _____

Name (z. B. Mustermann, Max) _____

Straße/Hausnummer (siehe Eintrag unter A 7.) _____ Kein Eintrag der Straße

Rufnummer _____ Faxnummer _____ Branche _____

Ich widerspreche der Inverssuche (Auskunft von Name /Adresse anhand der Rufnummer)

C) Mindestvertragslaufzeit

12 Monate 24 Monate

Der Vertrag kann erstmals zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit mit einer Frist von 3 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag um jeweils ein weiteres Jahr. Die vereinbarte Mindestvertragslaufzeit beginnt mit dem Zeitpunkt der Bereitstellung der beauftragten Leistung.

D) Unverbindlicher Terminwunsch

Schnellstmöglich Datumsangabe: _____

Bereitstellungstermin:

- bei neuer Daten-/Internetfestverbindung: ca. vier Wochen nach Bereitstellung der Daten-/Internetfestverbindung
- bei bestehender Daten-/Internetfestverbindung: ca. vier Wochen nach Auftragsbestätigung

E) Rechnung, Einzelverbindungs nachweis, Datenspeicherung

1. Rechnungsversand (alternativ wählbar) htp Online-Rechnung Rechnung per Post htp Online-Rechnung und per Post

Hinweis: Die htp Online-Rechnung wird zum Herunterladen im htp Kundenportal unter www.htp.net bereitgestellt. Voraussetzung für die Aktivierung der htp Online-Rechnung ist die Festlegung einer E-Mail-Adresse. Bitte beachten Sie dazu die Auftragsbestätigung. An diese E-Mail-Adresse schickt htp Informationen über die neu eingestellten Rechnungen. Sollten Sie keine E-Mail-Adresse für die htp Online-Rechnung festlegen, stellen wir den Rechnungsversand automatisch auf Postversand um.

2. Einzelverbindungs nachweis (EVN) Vollständig Gekürzt um die letzten drei Ziffern Kein EVN

Bitte teilen Sie mir auch die Daten von pauschal abgegoltenen (Flat-)Verbindungen mit.

Bei Verwendung eines EVN versichert der Kunde, dass sämtliche zum Haushalt/Betrieb gehörende Mitnutzer/Mitarbeiter über die Erteilung des EVN informiert sind und zukünftige Mitnutzer/Mitarbeiter unverzüglich informiert werden. Ggf. erfolgt auch die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Betriebsrates/der Personalabteilung.

F) SEPA-Lastschrift (Basis-Lastschrift)

Ich ermächtige die htp GmbH, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der htp GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften mittels SEPA-Lastschriftverfahren einzulösen. **Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.**

Kontoinhaber:

Bankinstitut:

IBAN: DE

BIC-Code (SWIFT):

Adresse des Kontoinhabers (Straße/Hausnr./PLZ/Ort):

siehe Rechnungsadresse

E-Mail-Adresse:

@

(optional – bei Angabe bekommen Sie Betrag und Fälligkeitsdatum 14 Tage vor Abbuchung mitgeteilt)



Datum, Unterschrift des Kontobevollmächtigten, Firmenstempel

G) Hinweis zur Bonitätsprüfung

htp prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Die Prüfung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihre Bestandsdaten, insbes. Name und Adresse, an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie im Internet unter „www.boniversum.de/EU-DSGVO“. Ausführliche Informationen enthalten die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**.

H) Werbung

Ja, ich möchte über aktuelle Produkte und Angebote der htp GmbH (Festnetz, Internet, Mobilfunk, TV) **per E-Mail, per SMS und per Telefon** informiert und beraten werden. Die Einwilligung ist nicht für den Vertragsschluss erforderlich. Sie kann jederzeit gegenüber der htp GmbH ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen werden. Einzelheiten entnehmen Sie den **Datenschutzhinweisen der htp GmbH**.

I) AGB, Unterschrift

- Kein Call-by-Call und keine Preselection möglich. Eventuell bestehende Verträge über Preselection, Internetzugänge u. Ä. sind selbst zu kündigen.
- Die Optionstarife haben keine Mindestvertragslaufzeit und sind jeweils mit einer Frist von 5 Werktagen zum Monatsende separat kündbar. Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der Optionstarife gemäß Leistungsbeschreibung. Jede Kündigung bedarf der Textform.
- Für den Vertrag gelten die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen (AGB)**, die jeweilige Leistungsbeschreibung und Preisliste und die **Datenschutzhinweise der htp GmbH**. Im Fall sich widersprechender Regelungen haben die Vereinbarungen im Auftragsformular Vorrang.



Datum, Unterschrift, Firmenstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der htp GmbH für die Erbringung von Telefon- und Internetdienstleistungen, die htp Preislisten und die Leistungsbeschreibungen sind im Internet unter www.htp.net veröffentlicht. Sie erhalten die Unterlagen auch bei der htp und ihren Vertriebspartnern.

J) Interne Vermerke (Nur durch Mitarbeiter der htp oder Vertriebspartner auszufüllen)

Personalausweis

Vollmacht

Registerauszug/Gewerbeschein

VO-Nummer

Aktion

MA htp

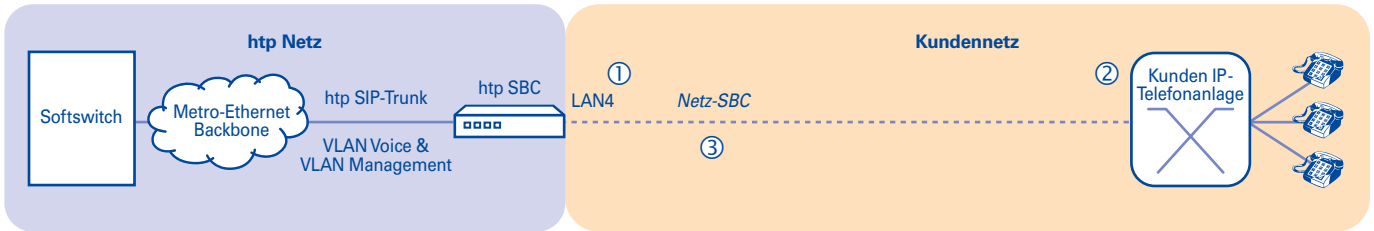
Kundengruppe

Anlage

SIP-Trunk Kundenanschaltung

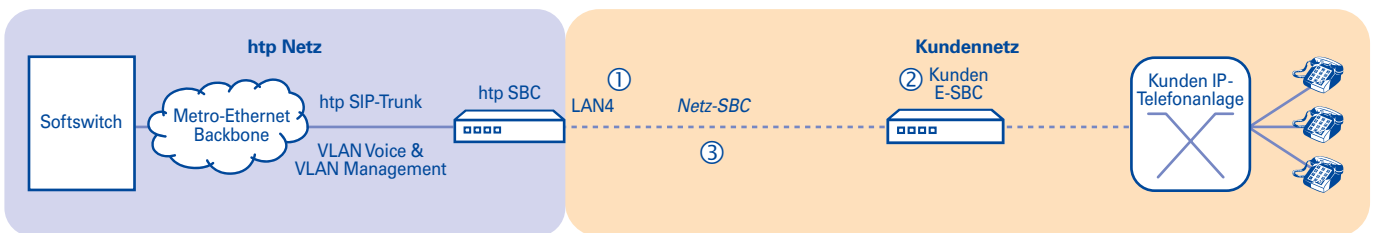
Variante 1: IP-Adresszuordnung durch den Kunden

Kundennetz ohne Kunden E-SBC (ohne Firewall)



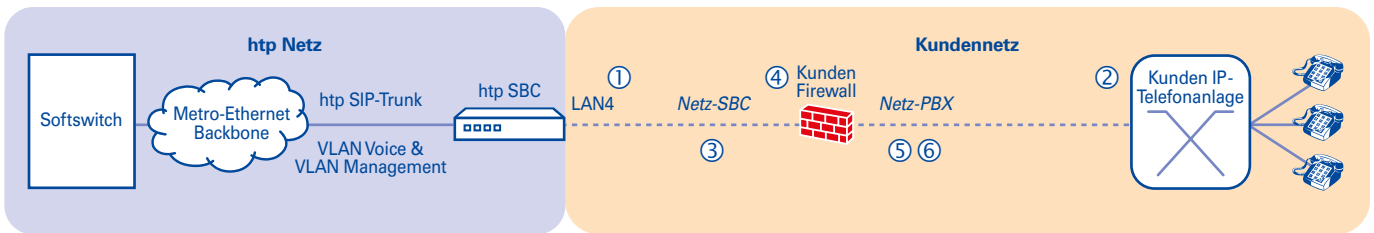
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

Kundennetz mit Kunden E-SBC (ohne Firewall)



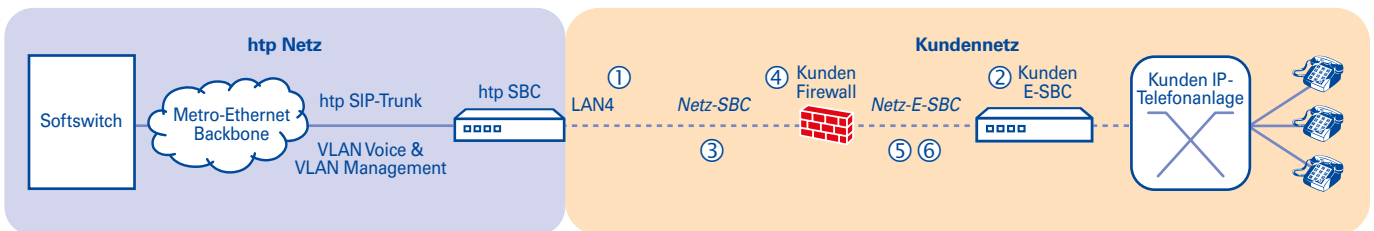
- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:

Kundennetz ohne Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse der „Kunden IP-Telefonanlage“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-PBX“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-PBX“:

Kundennetz mit Kunden E-SBC (mit Firewall)



- ① IP-Adresse (LAN4-Interface) des „htp SBC“:
- ② IP-Adresse des „Kunden E-SBC“:
- ③ Subnetzmaske „Netz-SBC“:
- ④ IP-Adresse der Firewall im „Netz-SBC“:
- ⑤ Netzadresse „Netz-E-SBC“:
- ⑥ Subnetzmaske „Netz-E-SBC“:

Hinweis: Sollte der Kunde htp die benötigten IP-Adressen nicht bis zum zur Verfügung stellen, behält htp sich das Recht vor dem Kunden die unten aufgeführten Standard-IP-Adressen zuzuweisen.

Variante 2: IP-Adresszuordnung durch htp

Standard-IP-Adressen

- Standard-IP-Adressen (htp Session-Border-Controller: 192.168.178.10, IP-Telefonanlage: 192.168.178.15, Subnetzmaske „Netz-SBC“: 255.255.255.0)